

## **Empfehlungen für Helferinnen und Helfer**

Herzlichen Dank für die persönliche Bereitschaft, einer aufgrund der aktuellen Notlage unterstützungsbedürftigen Person in unserer Gemeinde zu helfen.

Das **Allerwichtigste**: Helfen kann und darf nur, wer selber gesund und unter 65 Jahre alt ist. Wer Symptome (bspw. Raucherhusten, Heuschnupfen) hat, sollte sich derzeit selber in Selbstisolation begeben.

Die BAG-Hygiene-Anweisungen gilt es zum Selbstschutz und Schutz Anderer ausnahmslos einzuhalten.

### **Kontaktaufnahme**

Der oder die Freiwillige nimmt mit der Person in Quarantäne oder aus einer Risikogruppe Kontakt auf. Dies kann direkt (Einhaltung social distancing), per SMS, Telefon, Aushang im Treppenhaus oder via Vermittlungsperson (primär Verwaltungsmitarbeitende) erfolgen.

### **Bestellen**

Details der Besorgung von Lebensmitteln, Büchern, Medikamenten und anderen Dingen werden telefonisch oder digital ausgetauscht, ebenso der Ort der Deponierung und (bei Einkäufen) der Zahlungsabwicklung.

Anschliessend Botengang erledigen. Dabei stets auf die eigene Hygiene und Gesundheit achten. Selbst feinste Tröpfchen und Sekret können noch Stunden später Viren enthalten. Oberflächen öffentlicher Innenbereiche (z.B. Einkaufskorb) haben erhöhtes und länger anhaltendes Kontaminierungspotenzial.

Das Personal der Gemeindeverwaltung stellt Helferinnen und Helfer auf Anfrage Einweghandschuhe, Einwegmasken und/oder in handlicher Form Desinfektionsmittel kostenlos zur Verfügung.

### **Deponieren**

Der oder die Freiwillige schickt der Person in Quarantäne oder aus einer Risikogruppe Fotos der Kaufbelege und lässt sich den Betrag - wenn immer möglich - bargeldlos zurückerstatten (z.B. TWINT, E-Banking). Bargeldtransfer ist zu vermeiden.

Die Lieferung (Einkäufe, Besorgungen) erfolgt bis vor die Haustüre. Direkten Kontakt in jedem Fall vermeiden. Danach werden Empfänger via Telefon, Gegensprechanlage oder SMS informiert, dass die Lieferung vor der Haustüre bereit steht.

### **Empfänger**

Je nachdem, wie stark eine Person gefährdet ist, können Oberflächen mit einer hochprozentigen Alkohollösung desinfiziert werden. Behältnisse sollten nicht am Griff angefasst werden.

Nach jeder Übergabe Hände sowie alle gekauften Gegenstände mit Seife gut reinigen bzw. desinfizieren und Lebensmittel gut mit Wasser abwaschen.

### **Gemeindeführungsstab Hohenrain**